Anfrage öffentlich	Datum 12.09.2017	Nummer F0173/17
Absender Fraktion Magdeburger Gartenpartei		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 14.09.2017	

Kurztitel Grundsatzbeschluss zum Bürgerpark Reform

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unsere Fraktion erreichten in den vergangenen Wochen Schreiben und Anrufe von Kleingärtnern aus den in DS0116/17 zur Umgestaltung zum Bürgerpark Reform vorgesehenen Kleingärtnervereinen.

In der Beschlussvorlage zum Bürgerpark Reform wird den Stadträten suggeriert, die 5 Kleingärtnervereine die zum Bürgerpark Reform umgestaltet werden sollen, wären vollumfänglich über die geplanten, dem Stadtrat zur Abstimmung im Oktober vorgelegten Veränderungen informiert, wären in die Planungen einbezogen worden und mit den Plänen der Verwaltung einverstanden. In Ausschusssitzungen stellt sich ebenfalls diese Informationspolitik dar.

Zitat aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vom 10.08.2017:

„Frau MacKay (Amt 61) bringt die Beschlussvorlage ein. Sie verweist auf die Beteiligung/Abstimmungen mit dem Verband der Kleingärtner und Vereine am 28.09.2016 ... Herr Dr. Scheidemann (BG VI) verweist auf die lange Vorgeschichte und die enge Zusammenarbeit mit den Vereinen.“

Stadtrat Dr. Grube von der (SPD Fraktion) bittet unter diesen Umständen gar um Prüfung, ob sich die Kleingartenanlage „Neptun 2“ für das Konzept mit anbieten würde.

Beim Besuch der Sitzung der GWA Reform am 11.09.2017 erhärtete sich der Verdacht, dass weder die Vorstände der zur Umgestaltung vorgesehenen Vereine, noch die einzelnen Mitglieder über die Planungen zur Errichtung eines Bürgerparks informiert wurden.

Dem entsprechend erhitzt erlebten wir die Gemüter der zahlreich zur GWA Versammlung erschienenen Bürgerinnen und Bürger sowie Kleingärtner, die sich weder über die Pläne informiert, noch mit den Planungen zur Umgestaltung und Öffnung der Kleingärtnerverein einverstanden zeigen.

So ergeben sich folgende Fragen:

1. Wann, wo und von welchen Personen und in welchem Umfang wurden die 5 Vereine über die Planungen informiert, wo sind die Protokolle, auch des Spazierganges einzusehen? Oder hat die Verwaltung tatsächlich wieder versäumt die Kleingärtner zu informieren und aus der Informationspolitik der letzten Jahre nichts gelernt?
2. Welche Informationen wurden dem Verband der „Gartenfreunde Magdeburg“ e.V., der sich mit der Beschlussvorlage einverstanden zeigt, zur Stellungnahme vorgelegt? Welche den Verband der „Gartenfreunde Magdeburg“ e.V. vertretende Personen haben vor Erstellung der DS vollumfängliche Informationen zu der Beschlussvorlage von der Verwaltung erhalten? In welcher Form wurden die Informationen überbracht und zu welchem Zeitpunkt? Waren die Planungen abgeschlossen und sämtliche geplante öffentliche Wege durch die Kleingartenanlagen bereits in den Plänen ersichtlich? Wo können die Bürger das Protokoll einsehen?
3. Die auf der GWA Versammlung am 11.09.2017 anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Kleingärtner wünschen sich vor Beschlussfassung durch den Stadtrat eine Information durch die Verwaltung und eine ausführliche Vorstellung des Gesamtkonzeptes. Dies wurde nach unseren Informationen bereits gegenüber dem zuständigen Beigeordneten geäußert.

Eine Öffentlichkeitsbeteiligung (GWA) soll nach Aussage Herrn Dr. Scheidemanns laut Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr vom 10.08.2017 erst nach dem gefassten Grundsatzbeschluss folgen.

Warum soll dies erst nach Beschlussfassung durch den Stadtrat geschehen?

4. Zitat aus DS0116/17, Anlage 1, Seite 1:
„Das zu erarbeitende Gesamtkonzept eines Bürgerparkes ist als empfehlende Planung zu verstehen, die für diesen Bereich die Grundlage für eine weitere Diskussion und eine vertiefende und fortschreibende Planung hinsichtlich der Prioritäten und Intensitäten bietet.“

Welche Möglichkeiten bestehen für die 5 Vereine nach Fassung des Grundsatzbeschlusses Bürgerpark Reform noch in weitere Planungen Einfluss zu nehmen? Hier vor allem in die Öffnung der Vereine, die Entfernung der Zäune und Tore und der Öffnung der Wege für die Öffentlichkeit?

5. Wäre es nicht sinnvoller die Drucksache DS0116/17, Grundsatzbeschluss Bürgerpark Reform zurückzustellen bis vollumfängliche Informationen zum Gesamtkonzept an die Bürger/innen und Kleingärtner gegeben wurden und ihre Einwände berücksichtigt werden können?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Roland Zander
 Fraktionsvorsitzender
 Stadtrat
 Magdeburger Gartenpartei